

## Abgleich-Anleitung

1972

### Chassis-Ausbau

1. Batteriefachdeckel abnehmen.
2. Gerät auf die Frontseite legen und drei Kreuzschlitzschrauben am Gehäuseboden herausdrehen.
3. Rückwand nach oben und vorne wegschieben.
4. Senderwahlknopf abziehen und Achse nach innen schieben.
5. Tasten der Schieberegler mit Hilfe eines schmalen Schraubenziehers abziehen.
6. Zwei Schrauben am oberen Chassisrahmen herausdrehen.
7. Chassis herausnehmen und Lautsprecher ablöten.

### Gleichstrom-Abgleich

Gesamtabgleich bei  $U_B = 9\text{ V}$

#### Einstellung der NF-Gegentaktendstufe

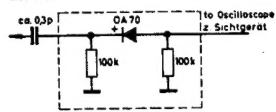
Milliampere-Meter statt Drahtbrücke zum Kollektor AD 156 Y einsetzen (Punkt -x- auftrennen). Ruhestrom mit R 61 (500  $\Omega$ ) auf 7,5 mA einstellen. Nach erfolgter Ruhestromeinstellung Drahtbrücke wieder einlöten.

#### Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 15 Kollektorstrom vom T 4 so einstellen, daß am Emittewiderstand R 18 eine Spannung von 1,5 V gemessen werden kann.

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Gerät auf UKW schalten D 4, D 5 mit 100  $\Omega$  überbrücken

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F IV	an MP 7	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) an MP 8 	(b) verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
F III	an MP 5		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
F II	an MP 3		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
F I und Kreis 09209-376.21	lose ins Mischteil über isoliertes Drahtstück		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie

### Diskriminatorabgleich

Der NF-Eingang vom Sichtgerät wird an den Diskriminatorausgang Meßpunkt 9 angeschlossen.

Der Wobbelsender wird wieder an den Meßpunkt 7 angekoppelt.

Zwischen Masse und Meßpunkt 9 wird ein Röhrenvoltmeter über 100 k $\Omega$  als Nullpunktanzeiger geschaltet.

Der Diskriminator-Sekundärkreis ⑤ wird auf eine symmetrische S-Kurve abgeglichen. Dann wird die Wobbelausgangsspannung auf ca. 500 mV erhöht und der Hub auf  $\pm 100\text{ kHz}$  eingeschränkt. Jetzt wird der Kreis, wenn nötig, so korrigiert, daß das Nullpunktinstrument in der Mitte steht. Nach dem Abklemmen der Einspeisung darf der Zeiger nur geringfügig von dieser Stellung abweichen. Dabei ist darauf zu achten, daß kein UKW-Signal vorhanden ist.

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Gerät auf MW schalten

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
Filter III	an MP 5	Tastkopf lose an MP 6	(I) auf Maximum und Symmetrie
Filter II	an MP 4		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
Filter I	an MP 10		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

### AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung		Oszillator	Vorkreis	Oszillatorspannung an MP 12 Osz.	MP 11 Mischer	Bemerkungen
KW II	6,5 MHz	① Max.	③ Max.	70 ... 110 mV	30 ... 50 mV	Beim KW-Abgleich wird das Signal über 18 pF am Anschluß der abgelöteten Teleskopantenne eingespeist. Bei MW und LW über Rahmen auf die Ferrit- antenne einkoppeln.
	15 MHz	② Max.	④ Max.			
KW I	6,1 MHz	⑤ Max.	⑥ Max.	60 mV	95 mV	
LW	160 kHz	⑦ Max.	⑨ Max.	60 ... 90 mV	40 ... 65 mV	
	370 kHz	⑧ Max.	⑩ Max.			
MW	560 kHz	⑪ Max.	⑬ Max.	65 ... 95 mV	50 ... 80 mV	
	1450 kHz	⑫ Max.	⑭ Max.			

### FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßsender, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillatorspannung am MP 1	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	ca. 4,5 kTo	60 ... 80 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 $\Omega$ , wird direkt in das Mischteil eingespeist. Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60 $\Omega$ Abschluß 1,6 mV nicht überschreiten. Nach erfolgtem Abgleich 100 $\Omega$ Widerstand über D 4, D 5 entfernen und AFC überprüfen.
106 MHz	(B) Max.	(D) Max.			

Alle Oszillatoren müssen bei  $U_B = 4,5\text{ V}$  noch einwandfrei schwingen.

### POTENTIOMETER BOARD, SOLDER SIDE

### PLAQUE DE REGLAGE, COTE DES SOUDURES

**PIASTRA DI REGOLAZIONE, LATO SALDATURE**

### FM TUNER, SOLDER SIDE

## MELANGEUR FM, COTE DES SOUDURES

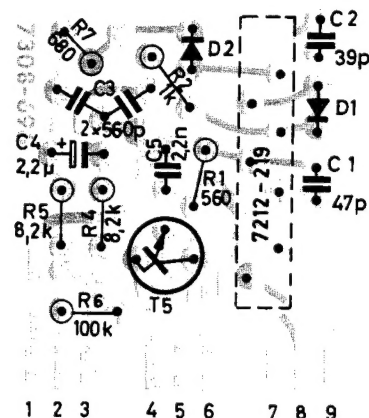
**SEZIONE MESCOLATRICE, LATO SALDATURE**

### Ratio-Filter, Lötseite

### RATIO-FILTER, SOLDER SIDE

### FILTRE DETECTEUR DE RAPPORT, COTE DES SOUDURES

## FILTRO RIVELATORE A RAPPORTO, LATO SALDATURE



## Seilzug

Textilseil ca. 1104 mm lang

(Drehko eingedreht)

## DRIVE CORD

Textile cord approx. 1104 mm long

(variable capacitor closed)

## ENTRAINEMENT

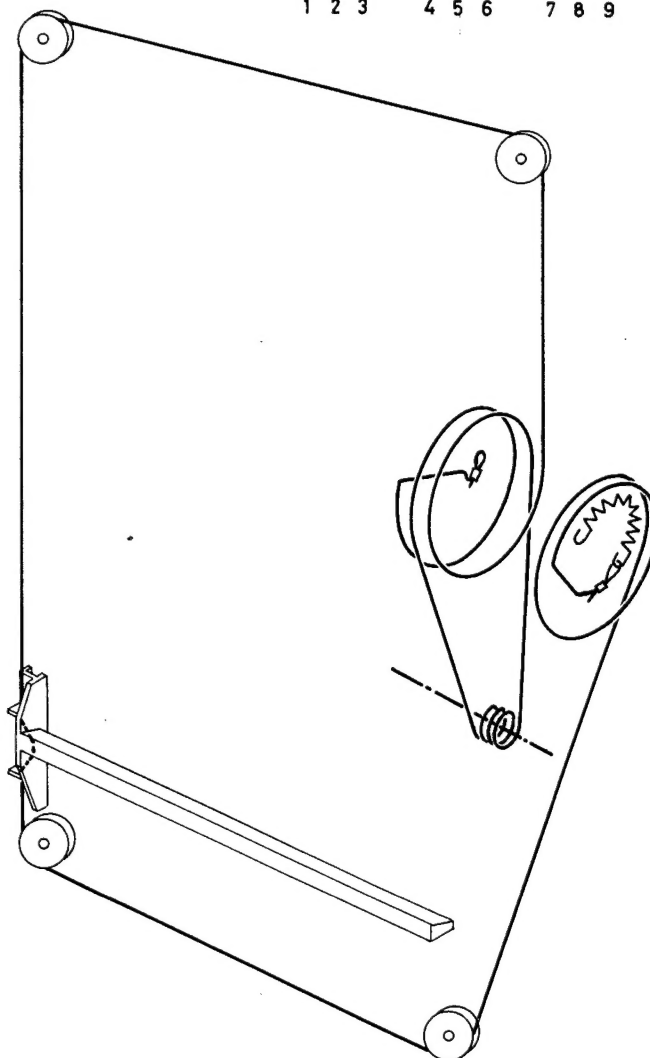
câble en fibres textiles, longueur 1104 mm environ

(condensateur variable fermé)

## MONTAGGIO DELLA FUNICELLA

Funicella in materiale tessile lunga circa 1104 mm

(condensatore variabile chiuso)

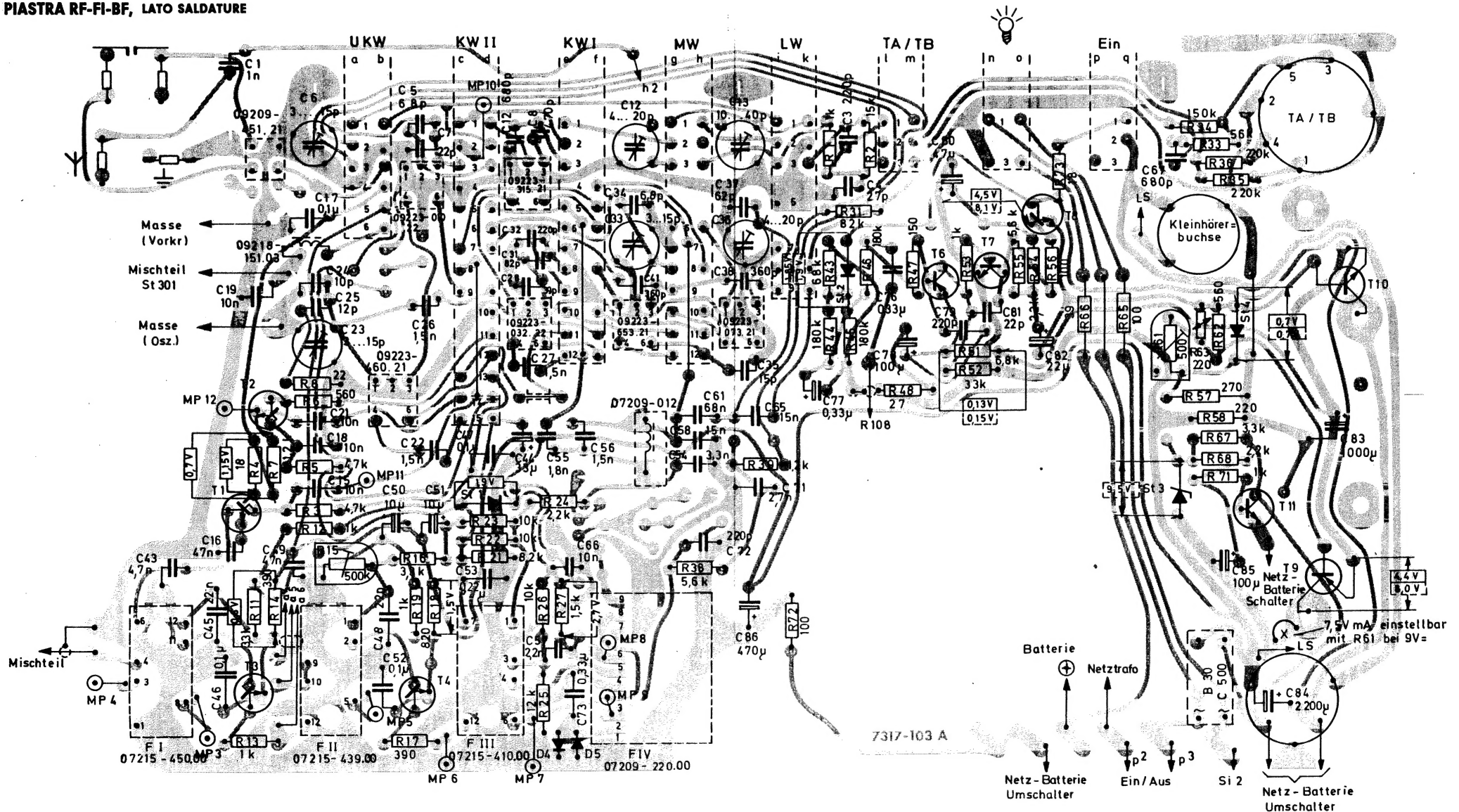


HF-ZF-NF-Platte, Lötseite

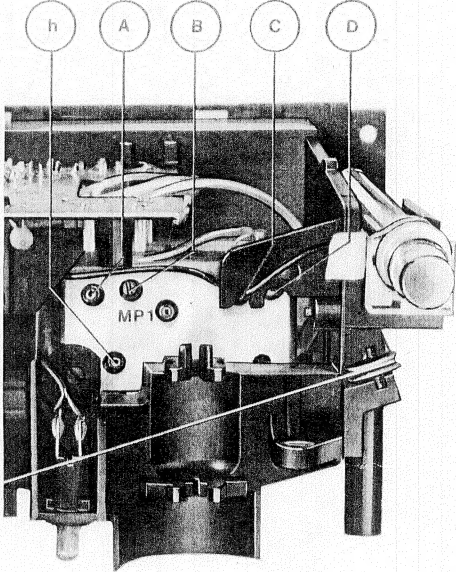
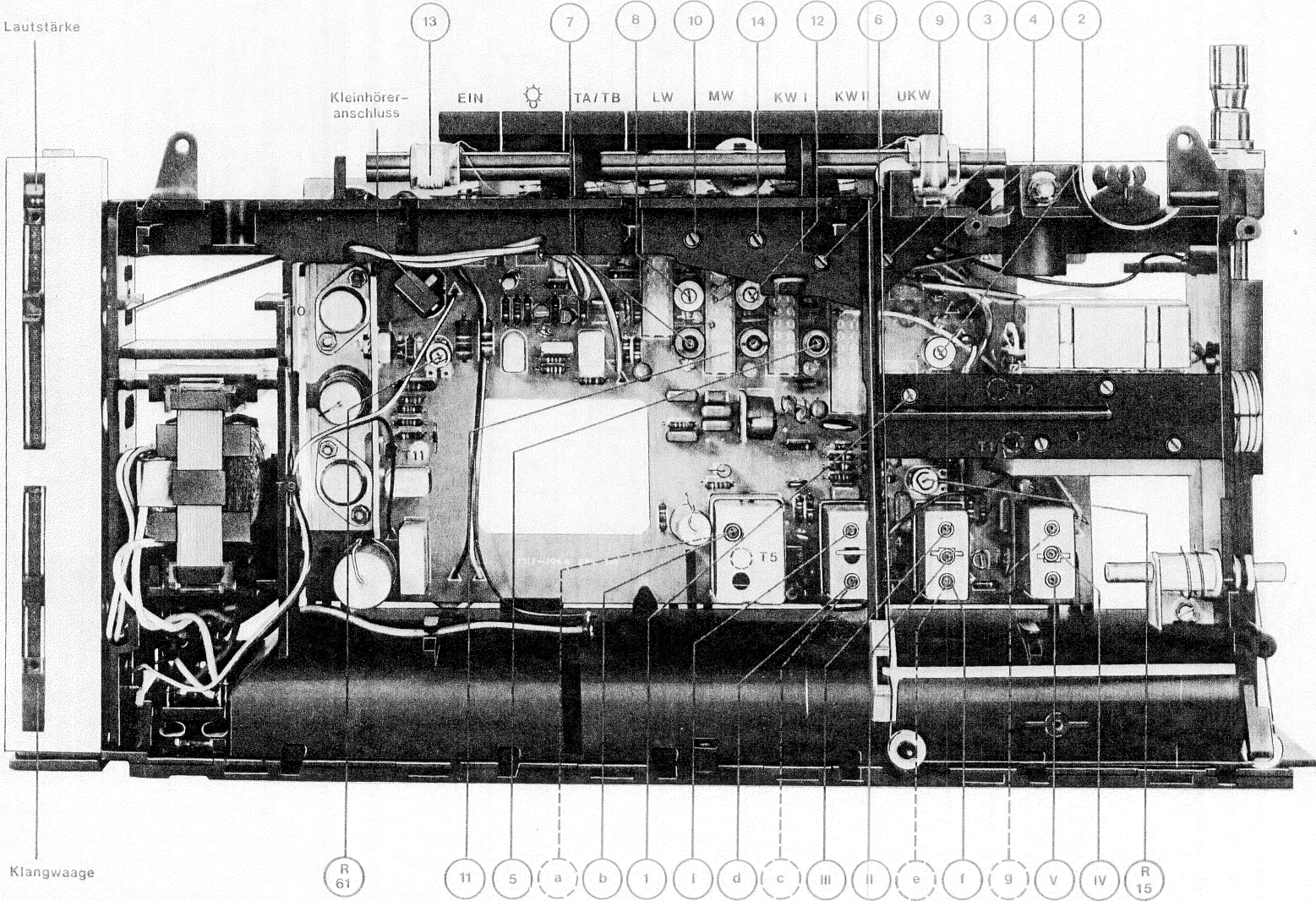
RF-IF-AF- PRINTED BOARD, SOLDER SIDE

PLAQUE HF-FI-BF, COTE DES SOUDURES

PIASTRA RF-FI-BF, LATO SALDATURE



Abgleich-Lageplan  
ALIGNMENT SCHEME  
PLAN DE REGLAGE  
PIANO DI TARATURA



Mischteil, von oben gesehen



